LANDMANN

Montage- und Betriebsanleitung

Landmann GmbH & Co. Handels-KG
Am Binnenfeld 3 - 5
D - 27711 Osterholz – Scharmbeck
e-mail: ohz@landmann.de
Internet: www.landmann.com

Hotline
Mo - Do 8:00 bis 16:45Uhr
Fr 8:00 bis 15:30Uhr
Tel.: +49 (0) 4791 – 308 - 59 oder 16
Fax: +49 (0) 4791 - 308 - 36

D
Version: 12750 DE
Stand: #043-2012
Ausgabe: 08/11 UT

D

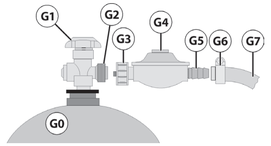
Vor Montage und Inbetriebnahme erst lesen!

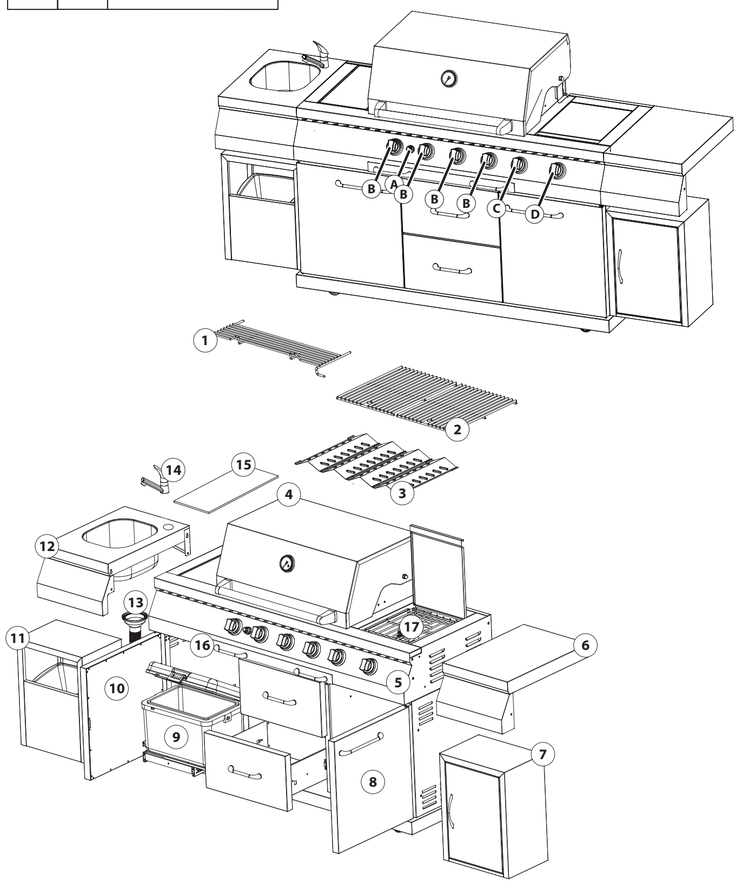
Das Nichtbeachten der Vorgaben dieser Anleitung kann eine Beeinträchtigung der Funktion oder die Beschädigung des Geräts, anderer Sachwerte sowie Personenschäden zur Folge haben.

Lesen Sie deshalb vor der Montage und vor jeder Inbetriebnahme die entsprechenden Kapitel dieser Anleitung. Befolgen Sie die Arbeitsschritte in der vorgegebenen Reihenfolge und beachten Sie die enthaltenen Sicherheitshinweise.

Diese Anleitung ist Teil des Produkts. Verwahren Sie diese deshalb ständig am Produkt und übergeben Sie diese an jeden nachfolgenden Benutzer

S	U	B
		+ Nicht im Lieferumfang enthalten
M6x10 12x	Ø6 4x	AA/1,5 V 1x





(D) EG Konformitätserklärung
(GB) EG Declaration of Conformity
(F) Déclaration de Conformité' CE
(NL) EC Conformiteitsverklaring
(E) Declaracion CE de Conformidad
(P) Declaração de conformidade CE
(S) EC Konformitetsförklaring
(FIN) EC Yhdenmukaisuusilmoitus
(N) EC Konfirmitetserklæring
(RUS) ЕС Заявление о конформноти
(HR) Izjava o Konformnosti CE
(RO) Declaraţ ie de conformitate CE
(TR) AT Uygunluk Deklarasyonu
(GR) EC Δήλωση περι της ανταπόκριοης
(I) Dichiarazione di conformità CE
(DK) EC Overensstemmelseserklæring
(CZ) EU prohlášení o konformite
(H) EU Konformkijelentés
(SLO) EU Izjava o skladnosti
(PL) Oświadczenie o zgodności z normami Europejskiej Wspólnoty
(SK) Vyhásenie EU o konformite

Der Unterzeichnende erklärt im Namen der Firma die Übereinstimmung des Produktes.

The undersigned declares in the name of the company that the product is in compliance with the following guidelines and standards.

La soussigné déclare au nom de l'entreprise la conformité du produit avec les directives et normes suivantes.

De ondertekenaar verklaart in naam van de firma dat het product overeenstemt met de volgende richtljnen en normen.

El abajo firmante declara, en el nombre de la empresa, la conformidad del producto con las directrices y normas siguientes.

O signatário declara em nome da firma a conformidade do produto com as seguintes directivas e normas.

Undertecknad förklarar i firmans namn att produkten överensstämmer med följande direktiv och standarder.

Allekirjoittanut ilmoittaa liikkeen nimissä, että tuote vastaa seuraavia dirktiivejä ja standardeja.

Undertegnede erklærer på vegne av firmaet at produktet samsvarer med følgende direktiver og normer.

Лодлисавшийся лодтверждает от имени фирмыб что настоящее изделие соответствует требованиям следующих нормативных документов.

Ovim izjavljujemo da u daljnjem tekstu opisani proizvod na osnovu njegovog koncipiranja i načina gradnje, kao i od Landmann-Peiga u prodaju puštena izvedba odgovara poznatim, osnovnim sigurnosnim i zdravstvenim zahtjevima EG smjernica.

Subsemnatul declară în numele firmei că produsul corespunde următoarelor directive şi standarde.

Imzalayan kişi, firma adına ürünün aşağıda anılan yönetmeliklere ve normlara uygun olduşğunu beyan eder.

Εν ονδματι της εταιρείας οηλώνει ο υπογεγραμμένος την συμφωνία του προϊόντος προς τους ακόλουθους κανονισμούς και τα ακόλουθα πρότυπα.

Il sottoscritto dichiara a nome della ditta la conformità del prodotto con le direttive e le norme seguenti.

På firmaets vegne erklærer undertegnede, at produktet imødekommer kravene i følgende direktiver og normer.

Ni e podepsaný jménem firmy prohia uje, e výrobek odpovídá následujícím směrnicím a normám.

Az aláító kljelenti, a cég nevében a termék megegyezését a következő irányvonalakkal és normákkal.

Podpisani izjavljam v imenu podjetja, da je proizvod v skladnosti s slede čimi smernicami in standardi.

Niżej podpisany oświadcza w imieniu firmy, że produkt jest zgodny z następującymi wytycznymi i normami.

Podpisujúci záväzne prehlasuje v mene firmy, že tento výrobok je v súlade s nasledovnými smernicami a normami.

- [ ] 98/37/EG
- [ ] 89/686/EWG
- [ ] 73/23/EWG
- [ ] 87/404/EWG
- [ ] 97/23/EG
- [ ] R&TTED 1999/5/EG
- [ ] 89/336/EWG
- [ ] 2000/14/EG: LWM.....dB(A); LWA.....dB(A)
- [X] 90/396/EWG
- [ ] 90/396/EWG

DIN EN 498 (Oktober 2009)

Osterholz-Scharmbeck, den 18.10.2010

Jens Keil

Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang **6**
Bedienelemente **6**
Gasanschlusselemente **6**
Funktion **6**
Verwendung **7**
Bestimmungsgemäße Verwendung 7
Nicht bestimmungsgemäße Verwendung 7
Gewährleistung **7**
Sicherheitshinweise **7**
Definition der verwendeten Hinweise 7
Allgemeine Sicherheitshinweise 8
Restgefahren 8
Montage **10**
Gasflasche anschließen und abklemmen **10**
Benötigte Teile und Werkzeuge 10
Bevor Sie beginnen 10
Gasflasche anschließen 11
Gasflasche abklemmen 11
Bedienung **12**
Grill in Betrieb nehmen 12
Brenner zünden 12
Grill außer Betrieb nehmen 14
Reinigung **15**
Grill 15
Gassystem 15
Fettauffangblech 15
Rotisserie-Brenner 15
Abfallbehälter, Schneidebrett und Kühlbox 15
Wartung **16**
Grill 16
Gassystem 16
Batterie 16
Umwelthinweise und Entsorgungsmaßnahmen **16**
Fehlersuche und Störungsbeseitigung **17**
Technische Daten **18**

Lieferumfang

Pos. *	Anz.	Bezeichnung
1	1	Warmhalterost
2	2	Grillrost
3	4	Brennerabdeckung
4	1	Grillhaube mit Thermometer (vormontiert)
5	1	Grilleinheit (vormontiert)
6	1	Ablagetisch
7	1	Schrank, rechts
8	1	Tür, rechts (vormontiert)
9	1	Kühlbox
10	1	Tür, links (vormontiert)
11	1	Schrank, links (mit Abfallbehälter)
12	1	Spültisch
13	1	Abwasserschlauch
14	1	Wasserhahn
15	1	Schneidebrett
16	1	Fettauffangblech
17	1	Seitenbrenner-Auflagerost

* siehe Ausklappseite

Bedienelemente

Pos. *	Bezeichnung	Funktion
A	Elektronische Impulszündung	Gas zünden, welches bei geöffnetem Flammenregler in den Brenner strömt.
B	Flammenregler der Standardbrenner	Gas in die Standardbrenner leiten (drücken, auf „Max“ drehen und gedrückt halten). Nach Zündung Wärmezufuhr einstellen (drehen).
C	Flammenregler des Rotisserie-Brenners, Infrarot	Gas in den Rotisserie-Brenner an der Grilleinheit-Rückwand leiten (drücken, auf „Max“ drehen und gedrückt halten). Nach Zündung loslassen; Wärmezufuhr nicht regelbar.
D	Flammenregler des Seitenbrenners	Gas in den Seitenbrenner leiten (drücken, auf „Max“ drehen und gedrückt halten). Nach Zündung Wärmezufuhr einstellen (drehen).

* siehe Ausklappseite

Gasanschlusselemente

Pos. *	Bezeichnung	Funktion
G0	Gasflasche	Brennmittel-Behälter
G1	Flaschenventil	Trennende Schutzeinrichtung; Gaszufuhr öffnen (nach links, gegen den Uhrzeigersinn drehen) und schließen (nach rechts, im Uhrzeigersinn drehen).
G2	Flaschenventilgewinde	Verbindung Gasflasche - Druckminderer
G3	Überwurfmutter Druckminderer	Druckminderer an Gasflasche anschließen (nach links, gegen den Uhrzeigersinn drehen) und abklemmen (nach rechts, im Uhrzeigersinn drehen).
G4	Druckminderer	Gasdruck reduzieren.
G5	Anschluss Druckminderer	Verbindung Druckminderer - Gasschlauch
G6	Schlauchschelle	Verbindung Druckminderer - Gasschlauch fixieren.
G7	Gasschlauch	Gas zum Brenner leiten.

* siehe Ausklappseite

Funktion

Bei geöffnetem Flaschenventil (G1) und Flammenregler (B, C oder D) strömt Gas durch den Gasschlauch (G7) in den dem Flammenregler zugeordneten Brenner.

Beim Betätigen der elektronischen Impulszündung (A) entsteht an den Zündkerzen der Brenner ein Funke, der das Gas entzündet.

Über die Flammenregler (B, C oder D) kann die Gaszufuhr (= Wärmeleistung) zum jeweiligen Brenner reguliert und unterbrochen werden.

Verwendung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Grill ist ein Gas-Grillgerät zur Verwendung im Freien. Er wird bestimmungsgemäß verwendet, wenn er ausschließlich für die Zubereitung von grillbaren Speisen eingesetzt wird und dabei alle Vorgaben dieser Anleitung eingehalten werden.

Der Grill ist nur für den privaten Gebrauch bestimmt.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung ist nicht zulässig. Dies gilt insbesondere für folgende vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendungen:

- Grill nicht mit Holzkohle oder anderem Brennmaterial als Flüssiggas (Propan/Butan) betreiben.
- Grill nicht als Heizung verwenden.
- Grill nicht zum Erhitzen von Stoffen und Materialien außer grillbarer Lebensmittel verwenden.
- Ausschließlich den Seitenbrenner als Kochstelle in Verbindung mit Töpfen und Pfannen verwenden.

Gewährleistung

Landmann übernimmt die Gewährleistung für den Grill für die Dauer von zwei Jahren ab Kaufdatum.

Die Gewährleistung umfasst Verarbeitungsmängel und fehlerhafte Teile; sie erstreckt sich auf den Ersatz dieser Teile. Kosten für Fracht, Montage, Ersatz verschlissener Teile (Grillrost, Brenner, Brennerabdeckung) und Sonstiges sind nicht Bestandteil der Gewährleistung. Sie erlischt bei falscher Handhabung und wenn eigenmächtige Veränderungen, gleich welcher Art, am Grill vorgenommen wurden.

Bitte bewahren Sie für eine eventuelle Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen Ihren Kaufbeleg auf.

Sicherheitshinweise

Definition der verwendeten Hinweise

Um auf Gefahren und wichtige Informationen hinzuweisen, werden in dieser Anleitung folgende Piktogramme und Signalwörter verwendet:

Sicherheitshinweise

Piktogramm und Signalwort	Hinweis auf ...
Gefahr	... eine mögliche Gefahr, die schwere Personen- oder Sachschäden zur Folge haben kann, wenn nicht die genannten Maßnahmen ergriffen werden.
Achtung	... eine mögliche Gefahr, die Sachschäden zur Folge haben kann, wenn nicht die genannten Maßnahmen ergriffen werden.

Anwendungshinweise

Piktogramm	Hinweis auf ...
	... eine hilfreiche Funktion oder einen nützlichen Tipp.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Wenn Sie folgende grundlegende Sicherheitsmaßnahmen missachten, kann dies zu schweren Personen- und Sachschäden führen:

- Grill ausschließlich bestimmungsgemäß verwenden.
- Grill niemals trotz erkennbarer Schäden in Betrieb nehmen.
- Grill niemals technisch verändern. Nur Original-Ersatzteile von Landmann verwenden.
- Nur Zubehör einsetzen, das für diesen Grill zugelassen ist (im Zweifelsfall bitte beim Kundendienst anfragen).
- Grill nur im Freien, bei guter Belüftung und oberhalb der Erdgleiche (d. h. nicht in Vertiefungen unterhalb des Erdniveaus) benutzen.
- Grill während des Betriebes nie unbeaufsichtigt lassen. Insbesondere aufpassen, dass keine Kinder oder Personen mit körperlicher oder geistiger Behinderung in die Nähe des Grills gelangen. Solche Personen können mögliche Gefahren nicht immer richtig erkennen.
- Bei der Bedienung des Grills immer Grillhandschuhe tragen.
- Kleinteile können bei Verschlucken lebensgefährlich sein. Beachten Sie auch, dass Erstickungsgefahr besteht, wenn Atemwege durch Verpackungsfolie abgedeckt werden.
- Werfen Sie keine brennenden oder heißen Materialien (z. B. brennende Zigaretten) in den Abfallbehälter, da er dadurch beschädigt werden kann.
- Grill nicht mit hohen Gewichten belasten. Beachten Sie insbesondere die maximal zulässigen Belastungsgewichte in den Technischen Daten.
- Die elektronische Impulszündung wird mit einer Batterie versorgt. Beachten Sie Folgendes:
  - Alte Batterien können auslaufen. Austretende Säure kann den Grill beschädigen und bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen. Entnehmen Sie ausgelaufene Batterien deshalb unbedingt mit säurefesten Handschuhen.
  - Batterien nicht wieder aufladen und niemals hohen Temperaturen aussetzen, da dabei Explosionsgefahr besteht.

Restgefahren

Gefahr: Heiße Oberflächen und Teile

Während des Betriebs werden einige Teile des Grills sehr heiß, insbesondere in der Nähe der Brenner.

Mögliche Folgen:

- Schwere Verbrennungen beim Berühren von Teilen in der Nähe der Brenner.
- Feuer oder Schwelbrand, wenn sich brennbare Materialien oder Stoffe in der Nähe des Grills befinden.

Schutzmaßnahmen vor dem Grillen:

- Den Aufstellort so wählen, dass
  - sich keine brennbaren Materialien oder Stoffe in der Nähe des Grills befinden oder dorthin gelangen. Mindestabstand zu brennbaren Materialien oder Stoffen: 2 m oberhalb und 1 m seitlich. Abstand zu schwer entflammbaren Materialien oder Stoffen, z. B. Hauswänden: mindestens 0,25 m.
  - der Grill sicher auf einer ebenen, ausreichend großen Fläche steht. Sichern Sie den Grill gegen Wegrollen, indem Sie die Feststellbremsen an den beiden hinteren Laufrollen anziehen. Der Grill darf während des Betriebs nicht bewegt werden.

Schutzmaßnahmen während des Grillens:

- Grillhandschuhe tragen.
- Grill nie unbeaufsichtigt lassen. Insbesondere aufpassen, dass keine Kinder oder Haustiere in die Nähe des Grills gelangen.

Gefahr: Gas entzündet sich leicht

Flüssiggas ist sehr leicht entzündlich und verbrennt explosionsartig.

Mögliche Folgen:

- Schwere Personen- oder Sachschäden, wenn sich ausströmendes oder angesammeltes Gas unkontrolliert entzündet.

Schutzmaßnahmen:

- Grill nur im Freien und bei guter Belüftung benutzen.
- Gasflasche und Gasleitung vor direktem Sonnenlicht und anderen Wärmequellen (max. 50 °C) schützen. Insbesondere darf die Gasleitung keine heißen Teile des Grills berühren.
- Gasflasche wegen der Nähe zu den Brennern nicht in den Stauraum unter dem Grill stellen.
- Sofort nach jedem Gebrauch des Grills das Ventil der Gasflasche schließen.
- Beim Anschließen der Gasflasche sicherstellen, dass die Umgebung im Umkreis von 5 m frei von Zündquellen ist.

  Insbesondere: Keine offene Flamme entzünden, nicht rauchen und keine elektrischen Verbraucher (Geräte, Lampen, Klingel usw.) schalten (Funkenüberschlag möglich).
- Vor jeder Inbetriebnahme alle gasführenden Verbindungen auf Dichtheit und Unversehrtheit überprüfen.

  Achten Sie darauf, den Gasschlauch ggf. auszutauschen, wenn entsprechende nationale Anforderungen bestehen.

  Bei porösen oder defekten gasführenden Verbindungen darf der Grill nicht in Betrieb genommen werden. Dies gilt auch bei z. B. durch Insekten verstopfte Schläuche oder Armaturen, da es dabei zu einem gefährlichen Flammenrückschlag kommen kann.
- Beim Zünden der Gasflamme nicht über die Brenner beugen, da es zu einer Verpuffung kommen kann, wenn sich Gas angesammelt hat.

  Deshalb auch: Bei erloschener Flamme **nicht** sofort wieder zünden, sondern:
  - Flammenregler (4 x B, C bzw. D) auf „Aus“ drehen, damit die Gaszufuhr unterbrochen ist.
  - 3 Minuten warten, damit sichergestellt ist, dass sich eine evtl. vorhandene Gasansammlung verflüchtigt hat.
  - Brenner erst dann erneut zünden (siehe Kapitel „Bedienung“).

Gefahr: Gas verdrängt Sauerstoff

Flüssiggas ist schwerer als Sauerstoff. Es lagert sich daher am Boden ab und verdrängt dort den Sauerstoff.

Mögliche Folgen:

- Erstickung in Folge von Sauerstoffmangel, wenn sich eine entsprechende Gaskonzentration bildet.

Schutzmaßnahmen:

- Grill nur im Freien, bei guter Belüftung und oberhalb der Erdgleiche (d. h. nicht in Vertiefungen unterhalb des Erdniveaus) benutzen.
- Sofort nach jedem Gebrauch des Grills das Ventil der Gasflasche schließen.
- Bei längerem Nichtgebrauch, Gasflasche abklemmen und ordnungsgemäß lagern:
  - Gasflaschen-Ventil mit Verschlussmutter und Schutzkappe versehen.
  - Gasflasche nicht lagern in Räumen unter Erdgleiche, in Treppenhäusern, Fluren, Durchgängen und Durchfahrten von Gebäuden, sowie in deren Nähe.
  - Gasflaschen – auch leere – immer stehend lagern!

LANDMANN

Montage

Damit Sie schnell und erfolgreich Ihren Grill montieren, hier einige Hinweise:

- Kontrollieren Sie den Lieferumfang und legen Sie die Einzelteile übersichtlich auf einer freien Fläche ab (kleinere technische Änderungen behalten wir uns vor).
- Sollte trotz sorgfältiger Kontrolle im Werk etwas fehlen, kontaktieren Sie unseren Kundendienst (siehe letzte Seite). Wir werden Ihnen umgehend helfen.
- Für die Montage benötigen Sie nur einen Schraubendreher mittlerer Größe.
- Verwenden Sie nur einwandfreies und gut passendes Werkzeug. Mit abgenutztem oder nicht passendem Werkzeug können Sie die Schrauben nicht fest genug anziehen, aber auch so beschädigen, dass sie nicht mehr zu verdrehen sind.
- Montieren Sie immer alle Verbindungselemente (Schrauben, Muttern usw.), so wie es in den Abbildungen gezeigt wird. Falls ein Verbindungselement abhanden gekommen ist, besorgen Sie passenden Ersatz. Nur so ist eine sichere und stabile Konstruktion gewährleistet.
- Halten Sie die vorgegebenen Arbeitsschritte unbedingt in der angegebenen Reihenfolge ein!
- Auch wenn Sie kein erfahrener Heimwerker sind, benötigen Sie für die Montage in der Regel nicht viel länger als eine Stunde.

Die Abbildungen der Montageschritte finden Sie am Ende dieses Handbuchs. Die in den Montageschritten angegebenen Schrauben sind bei Auslieferung zum Teil vormontiert.

Gasflasche anschließen und abklemmen

Benötigte Teile und Werkzeuge

- Schraubendreher mittlerer Größe
- Gasflasche

  Handelsübliche Camping-Gasflasche mit 3, 5 oder 11 kg Füllgewicht (z. B. graue Camping-Propangasflasche). Diese können Sie im Baumarkt oder bei einem Flüssiggashändler kaufen.
- Lecksuchmittel

  Mit einem Lecksuchmittel spüren Sie Lecks im Gassystem auf. Sie erhalten es im Baumarkt oder beim Flüssiggashändler. Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung des Lecksuchmittels.

Die folgenden Teile sind im Lieferumfang enthalten. Sie entsprechen der Norm, die für das jeweilige Land gilt, in das von der Firma Landmann geliefert wird.

- Gasschlauch (vormontiert)

  CE-anerkannte Schlauchleitung ausreichender Länge (max. 1,5 m), die eine knickfreie Montage erlaubt.
- Druckminderer (am Gasschlauch vormontiert)
- Fest eingestellter und CE-anerkannter Druckminderer, max. 1,5 kg/h, Betriebsdruck 50 mbar, passend zur verwendeten Gasflasche.

Bevor Sie beginnen

Wählen Sie einen geeigneten, möglichst windgeschützten Aufstellort für den Grill. Stellen Sie sicher, dass ...

- sich keine brennbaren Materialien oder Stoffe in der Nähe des Grills befinden oder dorthin gelangen. Mindestabstand zu brennbaren Materialien oder Stoffen 2 m oberhalb und 1 m seitlich; Abstand zu schwer entflammbaren Materialien oder Stoffen mindestens 0,25 m.
- der Grill sicher auf einer ebenen, ausreichend großen Fläche steht. Sichern Sie den Grill gegen Wegrollen, indem Sie die Feststellbremsen an den beiden hinteren Laufrollen anziehen. Der Grill darf während des Betriebs nicht bewegt werden.

Gasflasche anschließen

1. Positionieren Sie die Gasflasche auf der rechten Seite des Grills unter dem Ablagetisch (6), niemals im Stauraum unterhalb des Grills! Der Stauraum ist dafür nicht ausgelegt.
2. Öffnen Sie die rechte Tür (8) und führen Sie den Druckminderer durch das Loch in der rechten Seitenwand.

   Achten Sie während der nächsten Schritte darauf, dass der Gasschlauch weder geknickt wird noch unter Spannung steht.
3. Kontrollieren Sie das Vorhandensein und den ordnungsgemäßen Zustand der Dichtung am Druckminderer (G4). Verwenden Sie keine zusätzliche Dichtung.
4. Verbinden Sie die Überwurfmutter (G3) des Druckminderers mit dem Flaschenventilgewinde (G2) und ziehen Sie die Überwurfmutter (G3) mit der Hand durch Linksdrehung fest.

   Verwenden Sie hierfür kein Werkzeug, da andernfalls die Flaschenventildichtung beschädigt werden kann und somit die Dichtheit nicht mehr gewährleistet ist.
5. Kontrollieren Sie die Verbindung Anschluss Druckminderer (G5) – Gasschlauch (G7) auf festen Sitz. Drehen Sie dazu die Schlauchschelle (G6) mit einem Schraubendreher fest an.
6. Stellen Sie sicher, dass die Umgebung im Umkreis von 5 m frei von Zündquellen ist. Insbesondere keine offene Flamme entzünden, nicht rauchen und keine elektrischen Verbraucher (Geräte, Lampen, Klingel usw.) schalten (Funkenüberschlag möglich).
7. Öffnen Sie das Flaschenventil (G1 nach links, gegen den Uhrzeigersinn drehen) und prüfen Sie mit einem handelsüblichen Lecksuchmittel, ob alle gasführenden Verbindungen dicht sind.
   - Anleitung zum Lecksuchmittel beachten! Eine Dichtheitsprüfung mit offener Flamme ist lebensgefährlich. Eine Dichtheitsprüfung nach Gehör ist nicht sicher.
   - Bei erkannter Undichtigkeit sofort das Flaschenventil schließen (G1 nach rechts, im Uhrzeigersinn drehen) und undichte Verbindung nachziehen oder undichtes Teil austauschen. Wiederholen Sie die Dichtheitsprüfung.
8. Schließen Sie das Flaschenventil, wenn Sie nicht sofort grillen möchten (G1 nach rechts, im Uhrzeigersinn drehen).

Gasflasche abklemmen

1. Schließen Sie das Flaschenventil (G1 nach rechts, im Uhrzeigersinn drehen).
2. Drehen Sie die Überwurfmutter (G3) des Druckminderers mit der Hand im Uhrzeigersinn auf und ziehen Sie den Druckminderer (G4) vom Flaschenventilgewinde (G2) ab.
3. Verstauen Sie den Druckminderer (G4) mit dem Gasschlauch (G7) unter dem Grill. Achten Sie darauf, dass der Gasschlauch nicht geknickt oder verdreht wird.
4. Lagern Sie die Gasflasche ordnungsgemäß:
   - Gasflaschen-Ventil mit Verschlussmutter und Schutzkappe versehen.
   - Gasflasche nicht lagern in Räumen unter Erdgleiche, in Treppenhäusern, Fluren, Durchgängen und Durchfahrten von Gebäuden sowie in deren Nähe.
   - Gasflaschen – auch leere – immer stehend lagern!

Bedienung

Grill in Betrieb nehmen

1. Kontrollieren Sie, dass ...
   - sich keine brennbaren Materialien oder Stoffe in der Nähe des Grills befinden oder dorthin gelangen. Mindestabstand zu brennbaren Materialien oder Stoffen: 2 m oberhalb und 1 m seitlich; Abstand zu schwer entflammbaren Materialien oder Stoffen: mindestens 0,25 m.
   - der Grill sicher auf einer ebenen, ausreichend großen Fläche steht. Sichern Sie den Grill gegen Wegrollen, indem Sie die Feststellbremsen an den beiden hinteren Laufrollen anziehen. Der Grill darf während des Betriebs nicht bewegt werden.
   - der Grill vollständig montiert ist und keinen erkennbaren Defekt aufweist.
2. Wenn Sie fettiges Fleisch grillen: Befüllen Sie das Fettauffangblech (16) mit einer ca. 10 mm dicken Schicht eines sauberen, saugfähigen, nicht brennbaren Materials, das abtropfendes Fett aufsaugen kann (zum Beispiel trockener, sauberer Sand). Andernfalls kann das abtropfende Fett brennen. Verwenden Sie auf keinen Fall brennbare Materialien wie Sägespäne, Katzenstreu oder ähnliches.
3. Platzieren Sie das Fettauffangblech (16) unterhalb der Grilleinheit (5).
4. Öffnen Sie die Grillhaube (4), damit sich darunter kein Gas ansammeln kann.
5. Öffnen Sie das Flaschenventil (G1 nach links, gegen den Uhrzeigersinn drehen).
6. Kontrollieren Sie, dass das Gassystem dicht ist. Andernfalls sofort Flaschenventil schließen (G1 nach rechts, im Uhrzeigersinn drehen).

Brenner zünden

Gefahr: Gas-Verpuffung beim Zünden

Wenn sich unverbranntes Gas ansammelt, kommt es beim Zünden zu einer Verpuffung.

Mögliche Folgen:

- Schwere Personen- oder Sachschäden.

Schutzmaßnahmen:

- Beim Betätigen der Flammenregler (4 x B, C bzw. D) nicht über die Brenner beugen.
- Bei erloschener Flamme nicht sofort wieder zünden, sondern:
  - Flammenregler (4 x B, C bzw. D) auf „Aus“ drehen, damit die Gaszufuhr unterbrochen ist.
  - 3 Minuten warten, damit sichergestellt ist, dass sich eine evtl. vorhandene Gasansammlung verflüchtigt hat.
  - Brenner erst dann erneut zünden.

Bei Erstgebrauch sollte der Grill ohne Grillgut ca. 20 Minuten über die Standardbrenner aufgeheizt werden, damit die lebensmittelechte Lackierung aushärtet (wie bei jedem Backofen).

Standardbrenner zünden

1. Öffnen Sie die Grillhaube (4).

   Halten Sie während der nächsten Schritte größtmöglichen Abstand von den Brennern.

2. Drücken und drehen Sie einen Flammenregler (B) gegen den Uhrzeigersinn auf „Max“ (große Flamme). Halten Sie ihn auf dieser Stellung gedrückt.

3. Drücken Sie den Taster der elektronischen Impulszündung (A) einige Sekunden, bis das Gas im Brenner zündet.

   Ein leises Knistern zeigt an, dass die Impulszündung zündet.

   Falls das Gas nicht innerhalb von 5 Sekunden zündet, drehen Sie die Flammenregler (4 x B) auf „Aus“, warten 3 Minuten und wiederholen die Schritte 2 und 3.

4. Zünden Sie die anderen Standardbrenner indem Sie Schritt 2 und 3 wiederholen.

5. Schließen Sie die Grillhaube (4) und lassen Sie den Grill bei voller Leistung aufheizen.

6. Wenn der Grill aufgeheizt ist, drehen Sie die Flammenregler (B) auf die gewünschte Wärmeleistung (Flammengröße).

7. Jetzt können Sie Ihr Grillgut auf die Grillroste (2) legen. Tragen Sie dabei Grillhandschuhe oder andere vor Hitze schützende Handschuhe.

Zum Abschalten der Brenner (Flamme löschen) drehen Sie die Flammenregler (B) im Uhrzeigersinn auf „Aus“.

Die Gaszufuhr ist erst unterbrochen, wenn alle Flammenregler auf „Aus“ stehen.

Seitenbrenner zünden

Achtung:

- Beachten Sie, dass eine Gasflamme aufgrund ihrer blauen Färbung nur schwer zu erkennen ist, besonders bei Sonneneinstrahlung. Deshalb:
  - Zünden Sie den Seitenbrenner erst, wenn Sie ihn benötigen und stellen Sie gleich danach das Kochgeschirr auf den Brenner.
  - Unterbrechen Sie die Gaszufuhr, bevor Sie das Kochgeschirr herunternehmen.
- Stellen Sie nur für Gas-Kochstellen zugelassenes Kochgeschirr (Topf oder Pfanne) auf den Seitenbrenner. Für Gas-Kochstellen ungeeignetes Kochgeschirr kann beschädigt werden.
- Beachten Sie das maximal zulässige Belastungsgewicht des Seitenbrenners (siehe Technische Daten). Wenn Sie schwerere Lasten auflegen, kann dies den Grill beschädigen.

1. Öffnen Sie die Seitenbrenner-Abdeckung.

2. Kontrollieren Sie, dass der Seitenbrenner-Auflagerost (17) aufgelegt ist.

   Ohne Seitenbrenner-Auflagerost (17) darf der Seitenbrenner nicht betrieben werden.

3. Drücken und drehen Sie den Flammenregler (D) gegen den Uhrzeigersinn auf „Max“ (große Flamme). Halten Sie ihn ein paar Sekunden auf dieser Stellung gedrückt.

4. Drücken Sie den Taster der elektronischen Impulszündung (A) einige Sekunden, bis das Gas im Brenner zündet.

   Ein leises Knistern zeigt an, dass die Impulszündung zündet.

   Falls das Gas nicht innerhalb von 5 Sekunden zündet, drehen Sie den Flammenregler (D) auf „Aus“, warten 3 Minuten und wiederholen die Schritte 3 und 4.

5. Drehen Sie den Flammenregler (D) auf die gewünschte Wärmeleistung (Flammengröße), stellen Sie ein für Gas-Kochstellen zugelassenes Kochgeschirr (Topf oder Pfanne) auf den Seitenbrenner und erhitzen Sie Ihre Speise.

Zum Abschalten des Seitenbrenners (Flamme löschen) drehen Sie den Flammenregler (D) im Uhrzeigersinn auf „Aus“.

Rotisserie-Brenner zünden

Achtung:

- Benutzen Sie den Rotisserie-Brenner niemals zusammen mit den Standardbrennern, da dies den Grill aufgrund von zu hoher Hitze beschädigen würde.
- Bevor Sie den Rotisserie-Brenner verwenden, immer den Warmhalterost (1) entfernen, da dieser sonst durch die Hitze des Rotisserie-Brenners beschädigt wird.

1. Öffnen Sie die Grillhaube (4).
2. Kontrollieren Sie, dass die 4 Flammenregler der Standardbrenner (B) auf „Aus“ stehen.
3. Drücken und drehen Sie den Flammenregler (C) gegen den Uhrzeigersinn auf „Max“ (große Flamme). Halten Sie ihn ein paar Sekunden auf dieser Stellung gedrückt.
4. Drücken Sie den Taster der elektronischen Impulszündung (A) einige Sekunden, bis das Gas im Brenner zündet.

   Ein leises Knistern zeigt an, dass die Impulszündung zündet.

   Falls das Gas nicht innerhalb von 5 Sekunden zündet, drehen Sie den Flammenregler (C) auf „Aus“, warten 3 Minuten und wiederholen die Schritte 3 und 4.
5. Lassen Sie den Flammenregler auf der Stellung „Max“.

   Der Flammenregler des Rotisserie-Brenners funktioniert nur auf der Stellung „Max“.
6. Jetzt können Sie Ihr Grillgut auf die Grillroste (2) legen. Tragen Sie dabei Grillhandschuhe oder andere vor Hitze schützende Handschuhe.
7. Schließen Sie die Grillhaube (4), wenn Sie Ihr Grillgut aufgelegt haben, damit ein geschlossener Garungsraum entsteht.

Zum Abschalten des Rotisserie-Brenners (Flamme löschen) drehen Sie den Flammenregler (C) im Uhrzeigersinn auf „Aus“.

Grill außer Betrieb nehmen

1. Schließen Sie das Flaschenventil der Gasflasche (G1 nach rechts, im Uhrzeigersinn drehen).
2. Drehen Sie alle Flammenregler (4 x B, C bzw. D) im Uhrzeigersinn auf „Aus“.
3. Stellen Sie ggf. die Frischwasserzufuhr ab.
4. Warten Sie, bis alle Teile abgekühlt sind und reinigen Sie dann alle verschmutzten Teile (siehe Kapitel „Reinigung“).
5. Schließen Sie die Grillhaube (4) und die Seitenbrenner-Abdeckung.
6. Bei längerem Nichtgebrauch:
   - Entnehmen Sie die Batterie der elektronischen Impulszündung (siehe Kapitel „Batterie“). Alte Batterien können auslaufen. Austretende Säure kann den Grill beschädigen.
   - Entleeren Sie den Abfallbehälter.
   - Klemmen Sie die Gasflasche ab (siehe Kapitel „Gasflasche abklemmen“).
   - Lagern Sie den Grill an einem trockenen Ort.

Reinigung

Grill

Gefahr: Verbrennungsgefahr beim Reinigen des heißen Grills

Einige Teile des Grills können sehr heiß werden. Lassen Sie den Grill erst abkühlen, bevor Sie ihn reinigen. Tragen Sie Schutzhandschuhe.

Achtung: Zündkerze an den Brennern kann verbiegen

Beim Reinigen der Brennerbereiche können Sie die Zündkerze verbiegen oder abbrechen. Das Gas im Brenner zündet dann nicht. Reinigen Sie die Bereiche um die Brenner deshalb mit besonderer Vorsicht. Benutzen Sie zum Reinigen der Brenner **keine** Bürste.

Damit Sie lange viel Freude mit Ihrem Grill haben, sollten Sie ihn nach jedem Betrieb – nachdem alle Teile abgekühlt sind – mit Spülmittel, einer Bürste und einem Tuch reinigen. Später, bei angetrocknetem Schmutz, ist der Aufwand erheblich höher.

Gassystem

Gefahr: Brand- und Explosionsgefahr

Alle gasführenden Teile dürfen nur von einem Fachmann gereinigt werden.

Zerlegen Sie auf keinen Fall die Einstellglieder!

Fettauffangblech

Das Material auf dem Fettauffangblech (16) muss gewechselt werden, wenn es verschmutzt, feucht oder verklumpt ist. Andernfalls kann es durch abtropfendes Fett entzündet werden. Ersetzen Sie es mit einer 10 mm dicken Schicht eines sauberen, saugfähigen, nicht brennbaren Materials, das abtropfendes Fett aufsaugen kann (zum Beispiel trockener, sauberer Sand).

Verwenden Sie **auf keinen Fall brennbare Materialien** wie Sägespäne, Katzenstreu oder ähnliches!

Rotisserie-Brenner

Achtung: Infrarotbrenner dürfen nicht mit Wasser in Berührung kommen

Der Rotisserie-Brenner kann beschädigt werden, wenn er mit Wasser in Berührung kommt.

Betreiben Sie den Rotisserie-Brenner bei geöffneter Grillhaube 5 Minuten lang ohne Grillgut auf Stellung „Max“, damit Grillgut-Partikel verbrennen.

Nachdem der Grill abgekühlt ist, saugen Sie die verbrannten Partikel mit einem Staubsauger vorsichtig ab.

Abfallbehälter, Schneidebrett und Kühlbox

Für die Reinigung des Abfallbehälters, des Schneidebretts und der Kühlbox entnehmen Sie die Teile aus ihren Halterungen.

Aus hygienischen Gründen und um unangenehme Gerüche zu vermeiden, sollten Sie den Abfallbehälter, das Schneidebrett und die Kühlbox regelmäßig reinigen.

Wartung

Der Grill ist wartungsfrei. Trotzdem müssen Sie in regelmäßigen Intervallen eine Kontrolle durchführen. Die Intervalle richten Sie nach der Nutzungshäufigkeit und den Umgebungsbedingungen, denen der Grill ausgesetzt ist.

Grill

- Kontrollieren Sie die Brenner auf Verschmutzung und Verstopfung. Stellen Sie insbesondere sicher, dass an jedem Brennerrohr die beiden seitlichen Lufteinlassöffnungen frei sind. Reinigen Sie die Öffnungen gegebenenfalls, zum Beispiel mit einem Pfeifenreiniger.
- Ein verunreinigter Brenner verringert die Leistung des Grills und kann zu einer gefährlichen Entzündung des Gases außerhalb des Brenners führen.
- Kontrollieren Sie, dass alle Teile des Grills vorhanden und montiert sind (Sichtkontrolle).
- Kontrollieren Sie, dass alle Verbindungen vorhanden und fest angezogen sind; ggf. nachziehen.

Gassystem

Das Gassystem muss jedes Mal geprüft werden, wenn eine Gasflasche angeschlossen wird (siehe Kapitel „Gasflasche anschließen und abklemmen“).

Achten Sie darauf, den Schlauch ggf. auszutauschen, wenn entsprechende nationale Anforderungen bestehen.

Batterie

1. Schrauben Sie die Zündknopf-Kappe der Impulszündung gegen den Uhrzeigersinn ab.
2. Entnehmen Sie die verbrauchte Batterie.
3. Setzen Sie eine neue Batterie (Typ AA) polrichtig ein. Verwenden Sie ausschließlich Batterien vom Typ AA.
4. Schrauben Sie die Zündknopf-Kappe wieder auf.

Umwelthinweise und Entsorgungsmaßnahmen

Achten Sie auf Sauberkeit im Umgang mit dem Grill.

Nach europäischer Gesetzgebung sind Sie verpflichtet, die Batterie separat über die vorgegebenen Rückgabesysteme zu entsorgen.

Zur Entsorgung des Grills, zerlegen Sie ihn in seine Einzelteile. Geben Sie Metalle und Kunststoffe in die Wiederverwertung.

Beachten Sie die örtlichen Bestimmungen.

Fehlersuche und Störungsbeseitigung

Sollte es trotz hinreichender Sorgfalt und Pflege zu einer Störung kommen, kann Ihnen dieses Kapitel helfen, diese zu beheben.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gasgeruch tritt auf	Leckage im Gassystem	1. Sofort Flaschenventil schließen (G1 nach rechts, im Uhrzeigersinn drehen). 2. Jegliche Flammen- oder Funkenbildung vermeiden (keine elektr. Geräte schalten). 3. Alle Verschraubungen des Gassystems nachziehen. 4. Alle gasführenden Teile auf äußere Beschädigungen überprüfen; defekte Teile gegen Original-Ersatzteile tauschen. 5. Dichtheit mit Lecksuchmittel kontrollieren.
Brenner zündet nicht	Flaschenventil geschlossen	Flaschenventil öffnen (G1 nach links, gegen den Uhrzeigersinn drehen).
	Gasflasche leer	Gasflasche (G0) tauschen.
	Batterie der elektronischen Impulszündung verbraucht	Batterie (Typ AA) austauschen.
	Zündkabel steckt nicht auf elektronischer Impulszündung	Sichtprüfung, ggf. aufstecken.
	Abstand zwischen Zündkerze und Gasaustrittsöffnungen am Brenner nicht korrekt	Sichtprüfung, ggf. korrigieren.
	Gassystem verstopft	Gassystem vom Fachmann reinigen lassen.
Temperatur am Grill zu niedrig	Zu kurze Aufheizzeit	Grillhaube schließen und Flammenregler auf „Max“ (große Flamme) stellen.
	Gasaustrittsöffnungen am Brenner verstopft	Verstopfungen am Brenner entfernen.
Starkes Aufflammen der Flammen	Fettiges Grillgut	Entfernen Sie große Fettmengen vor dem Grillen oder legen Sie das Fleisch auf eine Grillschale oder reduzieren Sie die Grilltemperatur.
Verpuffung oder blubberndes Geräusch	Flammenrückschlag auf Grund von Verstopfungen am Brenner	1. Sofort Flaschenventil schließen (G1 nach rechts, im Uhrzeigersinn drehen). 2. 3 Minuten warten und Grill erneut in Betrieb nehmen. 3. Tritt die Störung erneut auf, Grill von einem Gas-Fachmann reparieren lassen.

Technische Daten

Zulassungen

Gastec	Prüfnummer CE - 0063

Grill

Gerätekategorie		$I_{3B/P}$ nach DIN EN 498
Masse		114 kg
Abmessungen (L x H x B)		ca. 220 x 120 x 60 cm
Grillfläche (L x B)		ca. 320 x 420 cm (2x)
Belastungsgewicht	Seitenbrennertisch	max. 10,0 kg
	Ablagetisch	max. 10,0 kg
	Schränke	max. 10,0 kg
	Schubladen	max. 4,0 kg

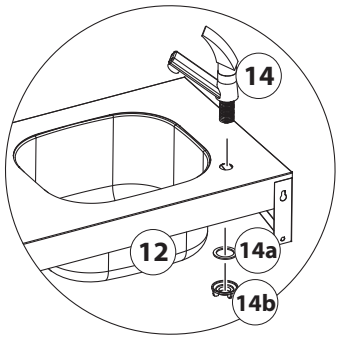
Gassystem

Wärmemenge	Standardbrenner	12,8 kW
	Rotisserie-Brenner	4,0 kW
	Seitenbrenner	4,4 kW
Durchflusswert (Massenstrom)		1543 g/h
Gasart		Flüssiggas (Propan/Butan)
Druckminderer		Fest eingestellter und CE-anerkannter Druckminderer
	Durchflussmenge	max. 1,5 kg/h
	Betriebsdruck	50 mbar
Gasflasche		Handelsübliche Gasflasche mit 3, 5 oder 11 kg Füllgewicht
Gasschlauch		CE-anerkannte Schlauchleitung (max. 1,5 m)
Zündung	Typ	Elektronische Impulszündung
	Batterie	1,5 V, Typ: AA
Flammenregelung		stufenlos 0 bis Max.
Düsendurchmesser	Standardbrenner	0,80 mm
	Rotisserie-Brenner	0,92 mm
	Seitenbrenner	0,91 mm

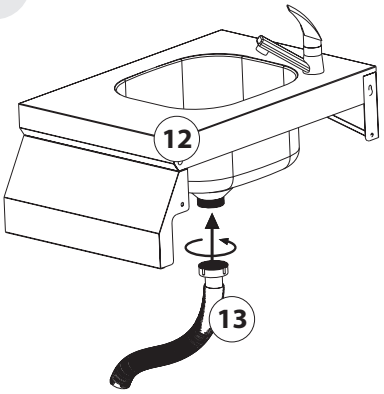
Wasseranschluss

Frischwasser-Anschluss	¾“-Schraubgewinde

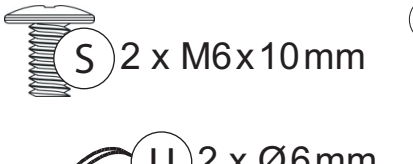
1.

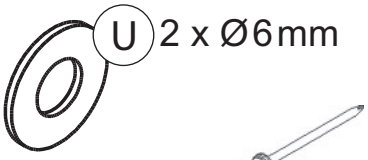


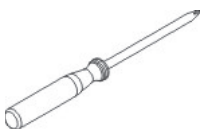
2.

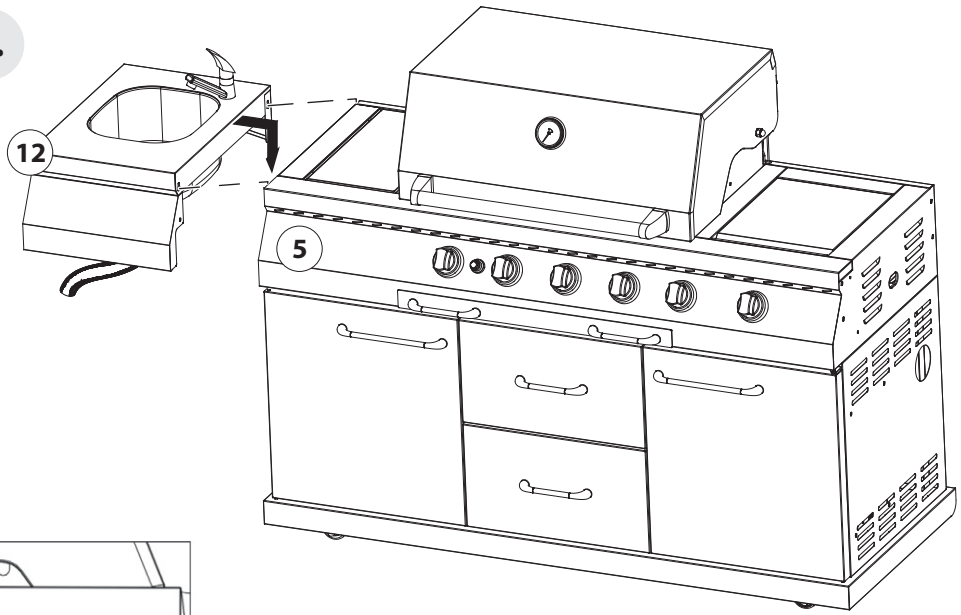


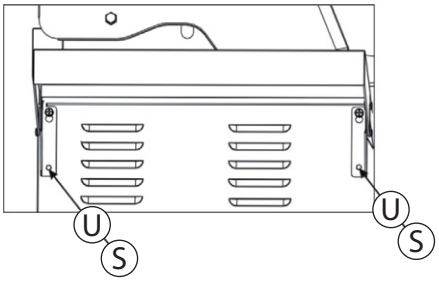
3.







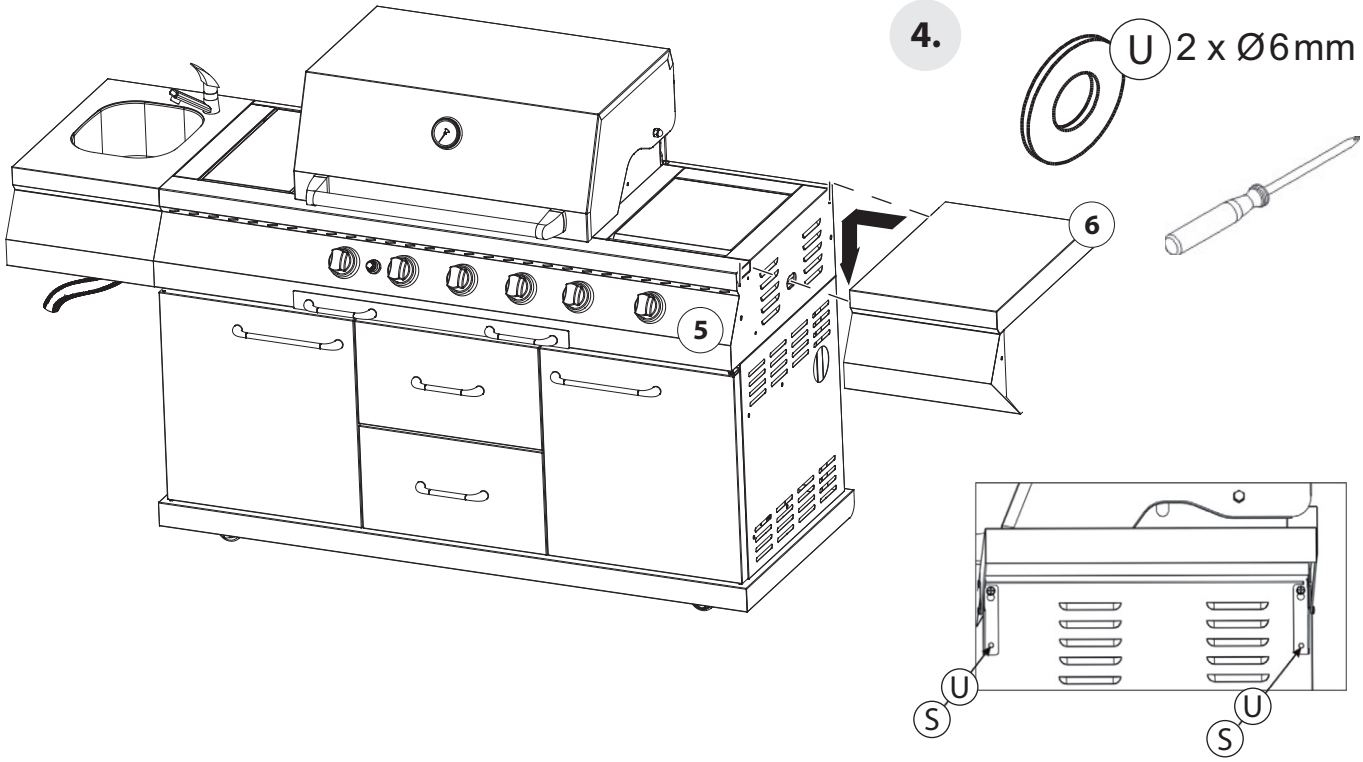




S 2 x M6x10mm

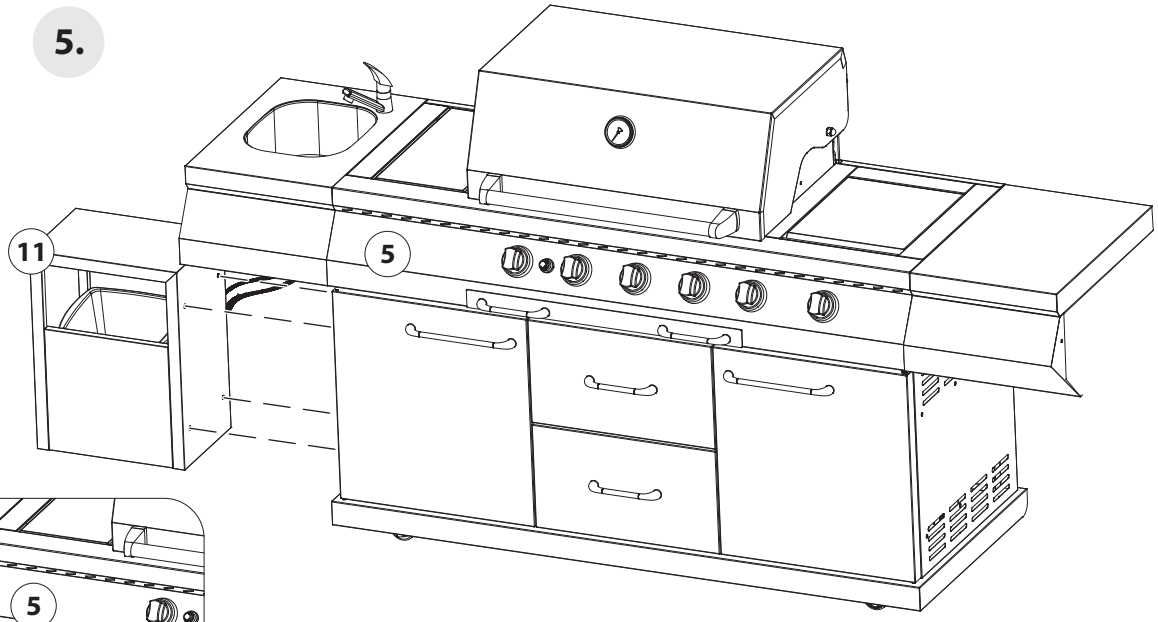
U 2 x Ø6mm

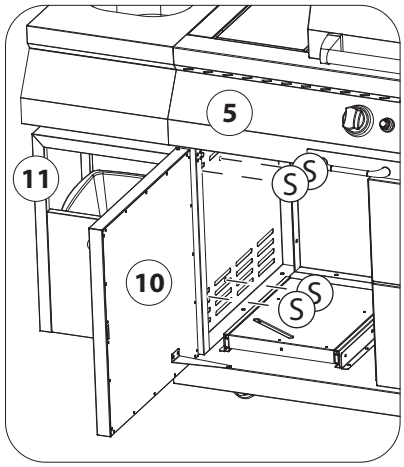
4.

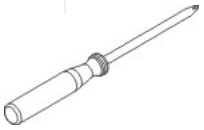


S 4 x M6x10mm

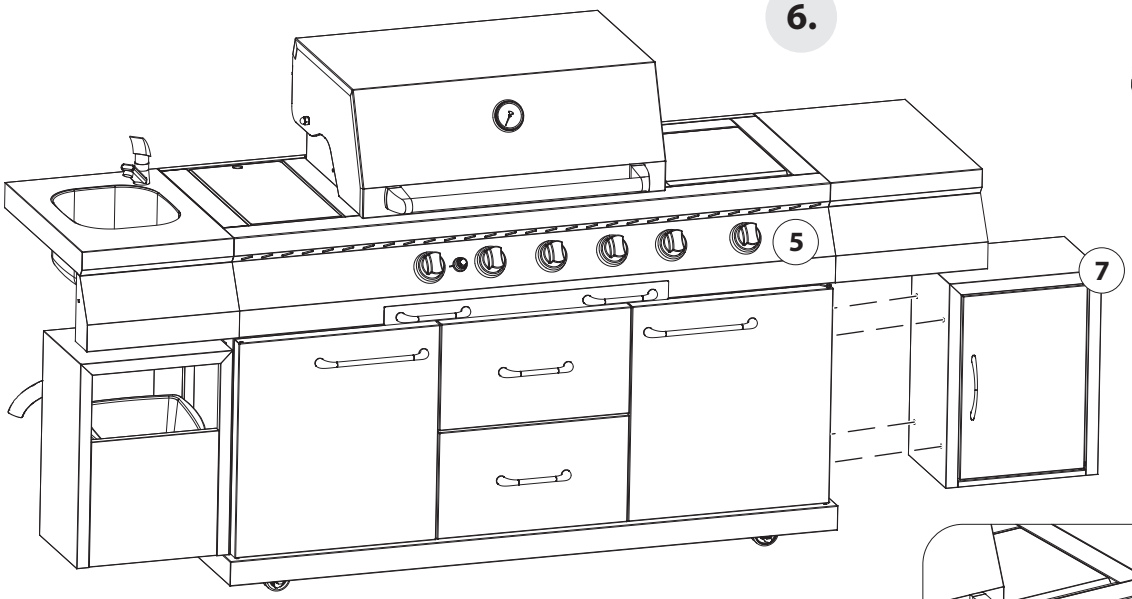
5.

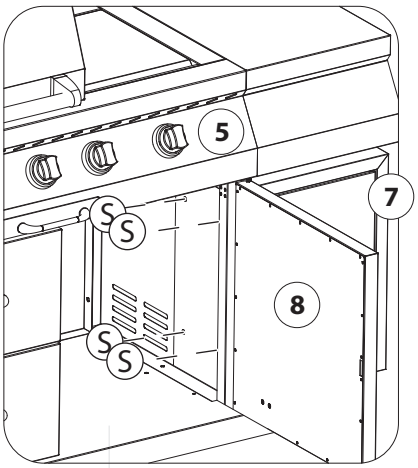




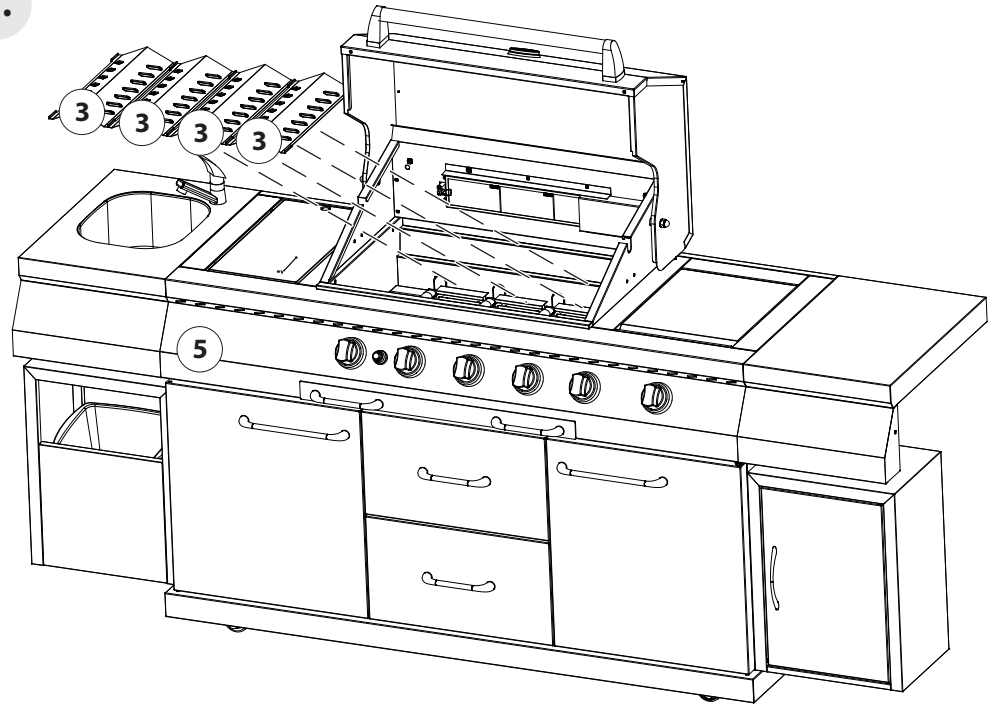


6.

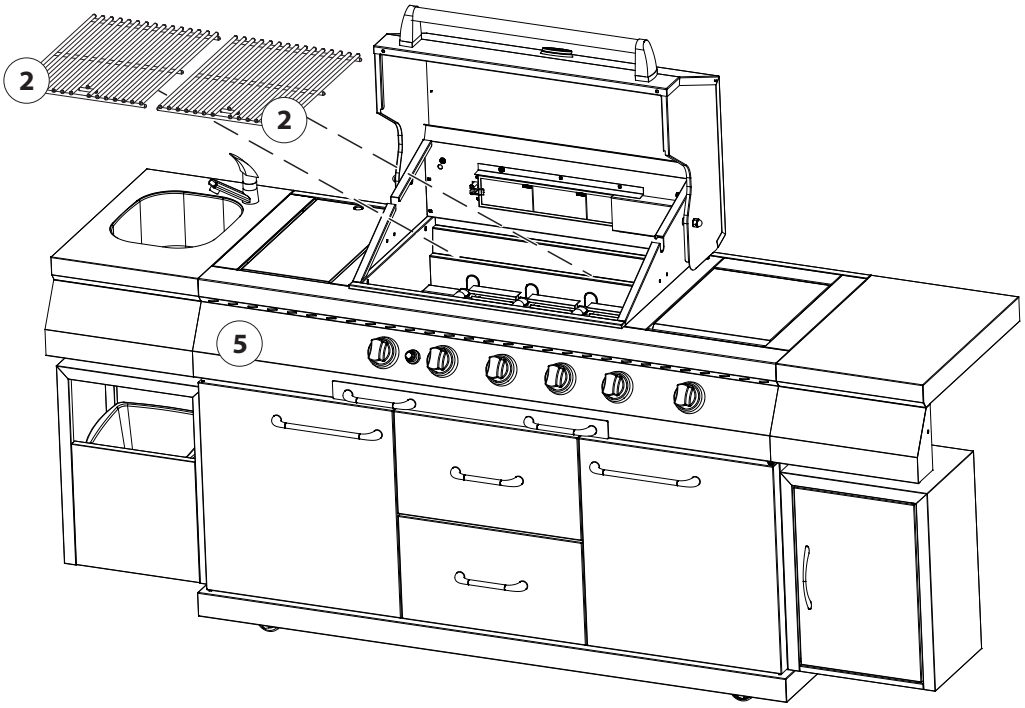




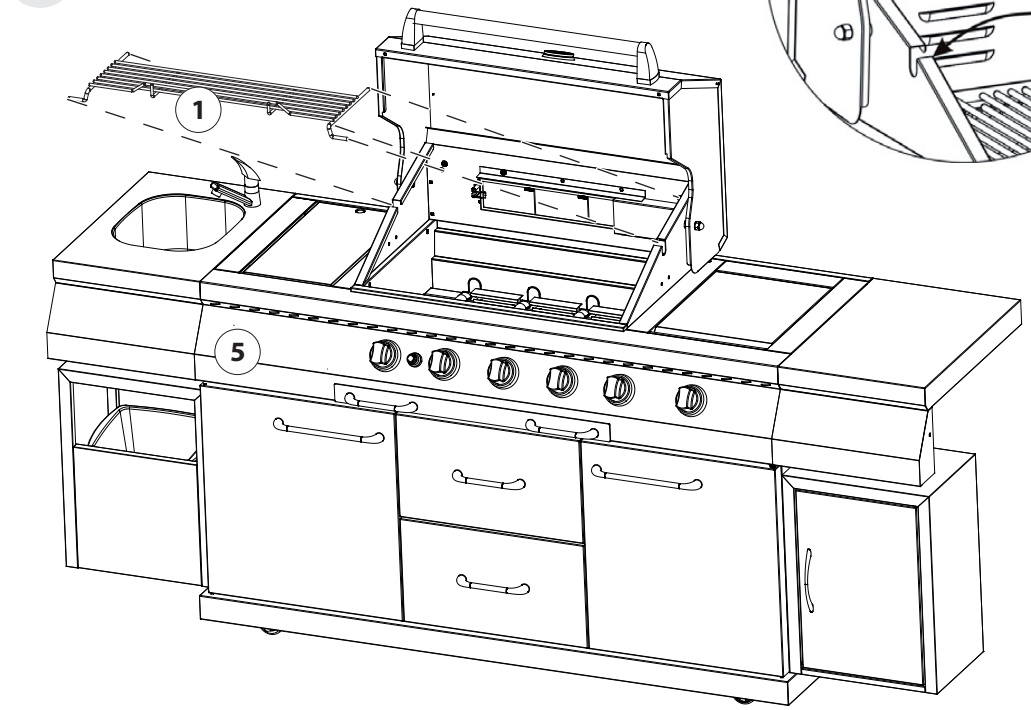
7.

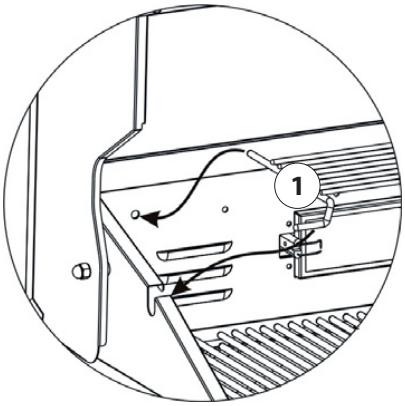


8.

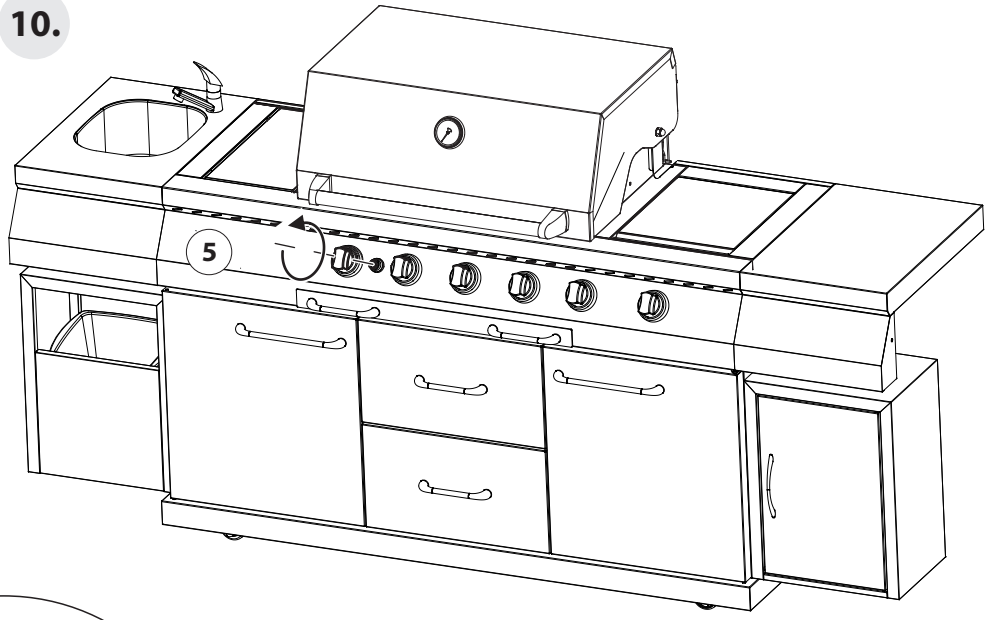


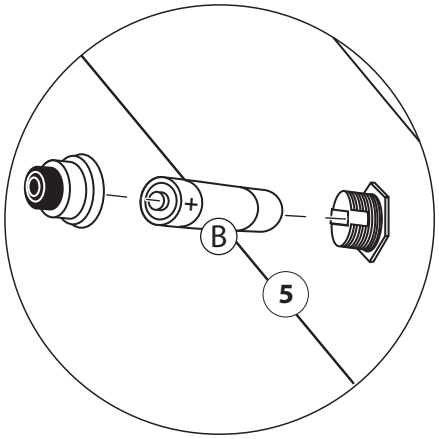
9.





10.





✓